

Montag, 25. März 2024, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 28

## Von der Kinderleichtathletik bis zu den Senioren: LG Rhein-Wied ist erfolgreich



Werfertag, Straßenlauf, Werderseelauf, Hallensportfest

Neuwied. Die LG Rhein-Wied stellt hat erneut unter Beweis gestellt, welch großes Spektrum sie derzeit abdeckt: Von der Kinderleichtathletik bis zu den Senioren, über alle Disziplinbereiche hinweg, als Veranstalter mit vielen Helfern bis hin zu hervorragenden Trainern, die Athleten in ihrer Entwicklung begleiten und dabei fördern und fordern. Ganz nach dem Motto des DLV-Vizepräsidenten Jugend Dominic Ullrich, „Kinder und Jugendliche bewegen und begeistern und damit in der Leichtathletik bilden und binden“.

Eva-Fabienne Stein (W 15) und Amelie Schmitt (weibliche Jugend U 18) erzielten beim Werfertag der LAV Bad Godesberg-Bonn starke Ergebnisse. Gleich bei ihrem ersten

Versuch brachte Eva-Fabienne Stein den Speer trotz böigem Gegenwind optimal in die Luft, übertraf ihre bisherige Bestleistung um ganze fünf Meter und warf den Speer erstmals über die 40-Meter-Marke. Mit ihrer Weite von 40,14 Metern übertraf sie die Norm für die Deutsche U 16-Meisterschaft, die im Sommer in Koblenz stattfindet, und belegte beim Werfertag Platz eins. Damit erreicht sie bereits 50 Prozent der Qualifikationsvoraussetzungen. Es fehlt noch eine Norm in einem Blockwettkampf oder im Siebenkampf. In Deutschland liegt sie aktuell mit dem neuen Bestwert auf dem ersten Platz. Auch in den beiden anderen Wurfdisziplinen konnten sich ihre Ergebnisse sehen lassen: Mit 10,59 Metern im Kugelstoßen und 23,81 Metern im Diskuswurf erreichte sie jeweils den zweiten Platz. Amelie Schmitt konnte sich über eine persönliche Bestleistung im Diskuswurf freuen. Mit 32,56 Metern belegte sie Platz eins. Auch das Kugelstoßen gewann sie mit 11,65 Metern deutlich.

Bei den Rheinlandmeisterschaft im Straßenlauf über 10 Kilometer und 5 Kilometer der Altersklasse U 16 in Bad Kreuznach schnitten die Langstrecken-Spezialisten der LG Rhein-Wied erfolgreich ab. Denni Neumann gewann den Titel in der U 20 (34:33 Minuten), Ingo Neumann in der M 50 (39:06) und Sabine Neumann in der W 50 (44:46). Weitere Medaillen, nämlich in Silber, gingen an Florian Henne als Zweiter hinter Denni Neumann in der U 20 (36:24), Uwe Klein (M 50, 40:47) und Philipp Veit auf der Fünf-Kilometer-Strecke der U 16 (17:40). Nils Clemens belegte bei den Männern Rang acht (43:33). In der Männer-Mannschaftswertung bildeten die addierten Zeiten von Denni Neumann, Florian Henne und Ingo Neumann das Rhein-Wieder Silber-Ergebnis (1:50:03 Stunde) hinter dem Team von Silvesterlauf Trier.

Langen Atem und schnelle Beine bewies Benjamin Becker in Bremen. Beim 4. Werderseelauf, bei dem auch die DM-Titel über 50 Kilometer vergeben wurden, erreichte der Rhein-Wieder den großartigen sechsten Platz in der Männerwertung. Seine Zeit von 3:16,23 Stunden bedeutete gleichzeitig Silber in der Altersklasse M 35. Becker befand sich in hervorragender Verfassung. Bei der Marathondistanz ging er mit einer Zeit durch, die unter seiner persönlichen Marathonbestzeit liegt. Auch auf den letzten knapp 8 Kilometern hielt er das Tempo hoch und belohnte sich mit der Altersklassen-Vizemeisterschaft.

Die Kinderleichtathletik (KILA) boomt. Beim Hallensportfest in Andernach verzeichnete die LG Rhein-Wied als Veranstalter mit 38 Mannschaften in den Altersklassen U 8, U 10 und U 12 ein überwältigendes Rekordergebnis. Zwei Rhein-Wieder Teams nahmen die Siege mit. Nach den Disziplinen 30-Meter-Sprint, 30-Meter-Hindernisstafel, Fünfsprung und Medizinballstoßen lagen die „Wiedflitzer Waldbreitbach“ in Altersklasse U 10 an der Spitze (6 Platzpunkte). In der U 12 gewannen die „Rhein-Lahn-Raketen Oberlahnstein“ (4 Platzpunkte). In dieser Altersklasse platzierten sich auf den folgenden Rängen „Die Hasen, die rasen aus Andernach“ (10) und „Wirbelwind Waldbreitbach“ (14). Unter zwölf teilnehmenden Teams gingen die ersten vier Ränge an Rhein-Wieder-Teams. In der U 8, die einen Dreikampf bestehend aus 30-Meter-Hindernisstafel, Hoch-Weitsprung und

Schlagwurf aus dem Stand absolvierte, erreichten die „Springflöhe Waldbreitbach“ als Zweite das beste LG-Ergebnis (9).

Die Platzierungen und Teilnehmer, U8: 2. Springflöhe Waldbreitbach (Lucy Trimborn, Inga Hasbach, Miriam Zorner, Antonia Jungbluth, Bruno Heß, Jonah Budack, Johannes Christ) 9 Platzpunkte; 4. Die schnellen Füchse Andernach (Paula Assenmacher, Noah Fonteyne, Yannic Hoffmann, Finn Schnebeck, Malte Westphal, Nedim Camo) 12. U10: 1. Wiedflitzer Waldbreitbach (Sophie Medinger, Linda Lehnhardt, Aaron Müller, Madelaine Hohn, Leni Trimborn, Louisa Jungbluth, Annika Krieger) 6 Platzpunkte; 4. Rhein-Wied Wirbelstürme Neuwied (Valentin Kindler, Zoe Langhard, Karla Bach, Sophia Jansen, Paul Emil Dietrich) 23; 5. Flotte Jaguare Andernach (Lena Schnebeck, Emma Winkler, Henry Braun, Kai Pillai, Philip Assenmacher, Leni Thiel, Clara Pleger); Wiedhasen Waldbreitbach/Oberlahnstein (Johanna Lay, Emily Vescovacci, Nico Lehnert, Christoph Eidenberg, Lia Brenner, Eva Geis, Jonathan Arent, Mattheo Accadia) und Super Osterflitzer Andernach (Lena Breuer, Leonard Klose, Maks Pillai, Emil Hofheinz, Hanna Grumbach, Janosch Lehnart, Lina Durben, Rosalina Ledovskich, Semjon Rak) alle 25; 8. Koblenzer Hüpfer (Nele Haberkamp, Lina Lossin, Lily Mittelmann, Charlotte Siegfanz, Felix Ackermann, Paul Perzborn, Julian Wolf) 29; 17. Rhein-Wied Rennmäuse Neuwied (Elif Naz Aydin, Jonathan Schuster, Jonte Sträter, Ani Markosian, Maike Nachtsheim) 65. U12: 1. Rhein-Lahn Raketen Oberlahnstein (Marlene Geis, Eva Reimchen, Philipp Reimchen, Andreas Thielen, Franziska Schönherr, Zoe Stenzel, Jannis Stock) 4; 2. Die Hasen, die rasen aus Andernach (Miriam Retzlaff, Friedrich Comtesse, Alexa Skoda, Johannes Müller, Jonathan Karst, Fenia Stieber, Aurelie Neumann, Felix Trapp, Charlotte Ackermann) 10; 3. Wirbelwind Waldbreitbach (Lorenz Marc Schott, Julian Lehnhardt, Henry Gebauer, Max Koßmann, Lotta Kornmann, Pauline Hamm, Henry Wecklein, Benedict Eidenbach, Timo Lehnert) 14; 4. Deichstadt Flitzer Neuwied (Clara Christ, Zeno Burkhardt, Mats Hillen, Johanna Christ, Levi Burdack, Fanta Touré) 15; 7. Deich Rockets Neuwied (Lennard Paas, Henri Opper, Meret Nachtsheim, Noah Schäfer, Louis Friedhoff) 26; 10. Fliegende Koblenzer (Emilia Loboda, Eleonora Schmidt, Lea Wolf, Lukas Trampert, Simon Müller) 37; 11. Koblenzer Sprinter (Mika Müller, Tim Breiter, Roman Nesterov, Vedat Bilgic, Cevdet Bilgic) 39. red/rwe

Eva-Fabienne Stein (Foto) warf den Speer in Bad Godesberg 40,14 Meter weit und erreichte damit den ersten Teil der DM-Norm. Foto: LG Rhein-Wied

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.